

Bitte pro Stolperstein eine Erklärung ausfüllen!

An den Förderkreis der
Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf e.V.
Mühlenstraße 6
40213 Düsseldorf

Rückantwort per Post oder
Telefax: (0211) 89 2 9137

Hiermit erkläre ich verbindlich eine Patenschaft für einen „Stolperstein“ des Kölner Künstlers Gunter Demnig auf dem Düsseldorfer Stadtgebiet zu übernehmen und die Kosten von 120,- Euro zu tragen. Ich beauftrage den FÖRDERKREIS DER MAHN- UND GEDENKSTÄTTE DÜSSELDORF e.V. dazu, die Abwicklung und Terminfindung zu koordinieren. Ich bin darüber informiert, dass es aufgrund der hohen Nachfrage und der Auslastung des Künstlers zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann.

Vorname, Name _____

Straße, PLZ, Stadt _____

Telefon _____ E-Mail _____

Der FÖRDERKREIS DER MAHN- UND GEDENKSTÄTTE DÜSSELDORF e.V. wird Ihnen eine Rechnung über 120,- EUR zusenden; der Betrag wird nach der erfolgten Verlegung an den Künstler überwiesen.

Ich bitte die Mahn- und Gedenkstätte um entsprechende Vorschläge für einen „Stolperstein“.

Gerne würde ich einen „Stolperstein“ in einem bestimmten Viertel übernehmen. Ich bitte die Mahn- und Gedenkstätte um entsprechende Recherchen und Vorschläge.

Wo? (Stadtteil oder Straße) _____

Gerne würde ich einen „Stolperstein“ für eine bestimmte Opfergruppe übernehmen. Ich bitte die Mahn- und Gedenkstätte um entsprechende Recherchen und Vorschläge.

Für wen? (Opfergruppe) _____

Ich möchte mit dem „Stolperstein“ an [Name, Geburtsdatum:] _____ erinnern.
Er/Sie wohnte in Düsseldorf [Adresse] _____ und wurde in der NS-Zeit ermordet.¹

Musterbeispiel:

<p>HIER WOHNTE</p> <p>HANS MÜLLER JG. 1916</p> <p>DEPORTIERT 27.10.1941 LODZ ERMORDET 22.05.1942 CHELMNO</p>

Vorstellungen des Paten/der Patin:

<p>HIER WOHNTE</p> <p>.....</p> <p>JG.</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

Rückfragen bitte an:

FÖRDERKREIS DER MAHN- UND GEDENKSTÄTTE DÜSSELDORF e.V.
Mühlenstraße 6, 40213 Düsseldorf

Herrn Meik Breer

Telefon (Mo - Do, vormittags: 0211 89 96144), Telefax: (0211) 89 2 9137,

Email: michael.breer@duesseldorf.de. Internet: www.gedenk-dus.de.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die aufgeführten Formalien.

Düsseldorf, den _____ Unterschrift _____

¹ Angehörige der Düsseldorfer Sinti und Roma können nicht durch einen „Stolperstein“ geehrt werden, da der Landesverband Deutscher Sinti und Roma NRW diese Form des Gedenkens ablehnt. Personen, für die bereits ein „Stolperstein“ verlegt wurde, sind von einer Würdigung ebenso ausgenommen wie Personen, die von der Mahn- und Gedenkstätte als problematisch abgelehnt werden oder nicht zu recherchieren waren.